



Feldkirch Fraxern Göfis
Klaus Laterns Meiningen
Rankweil Röthis Sulz
Übersaxen Viktorsberg
Weiler Zwischenwasser

BESCHLUSSBERICHT

zur 97. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: 19.01.2023
Zeit: 15:00 – 18:30 Uhr
Ort: Röthis – Gemeindeamt

Regio-Vorstand:

		A ¹	E ²
Bgm. Wolfgang Matt	WMa - Feldkirch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bgm. Steve Mayr	SM - Fraxern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bgm. Thomas Lampert (ab 15.45 Uhr)	TL - Göfis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Simon Morscher	SMo - Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Gerold Welte	GW - Laterns	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Thomas Pinter	TP - Meiningen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Katharina Wöß-Krall	KWK - Rankweil / Obfrau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Roman Kopf	RK - Röthis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Karl Wutschitz	KW - Sulz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Manfred Vogt	MV - Übersaxen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Philibert Ellensohn	PE - Viktorsberg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Dietmar Summer	DS - Weiler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Jürgen Bachmann	JB - Zwischenwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christoph Kirchengast	CK - Geschäftsführer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brigitte Pöder	BP - Schriftführung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

zusätzlich anwesend/Gäste:

TOP 4:
- Sabina Danczul (Regio)
- Simon Berger (Regio)

¹ anwesend / ² entschuldigt

TAGESORDNUNG:

- TOP 1** **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2** **Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung**
- TOP 3** **Berichte aus dem Vorarlberger Gemeindeverband**
- TOP 4** **regREK Vorderland-Feldkirch**
Berichte & Erörterung zur weiteren Vorgangsweise
- TOP 5** **Regionale Klimaprogramme**
KLAR! Vorderland-Feldkirch:
Bericht und Erörterung zu verschiedenen Aktivitäten
KEM Vorderland-Feldkirch:
Bericht und Erörterung zu verschiedenen Aktivitäten
- TOP 6** **Integrationsstelle für Integration Vorderland**
Projekt „Hallo Vorarlberg – Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene im Vorderland“
- TOP 7** **Vereinsangelegenheiten**
Nachbesetzung Regio-Kernteam
Anschaffung Dienstfahrzeug
- TOP 8** **Genehmigung der Niederschriften über die 96. Vorstandssitzung**
- TOP 9** **Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung	Die Vorstandssitzung wird von KWK eröffnet. Entschuldigt: Wolfgang Matt, Steve Mair; ggf. verspätet: Thomas Lampert Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung	<p>KWK und CK berichten:</p> <p>Workshop „Zukunft Betreuung von Kindern in der Region Vorderland“ am 23.01.2023, 13:00-19:00 Uhr, Gemeindeamt Zwischenwasser</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Workshop wird von Oliver Christof und Michael Tinkhauser (VGV) organisiert und durchgeführt. ▪ Teilnehmer:innenkreis: Bürgermeister:innen, Regio-GF ▪ Geplanter Ablauf lt. Oliver Christof (VGV): <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung: Anwesenden ins Boot holen, gesetzliche Rahmenbedingungen - Herausforderungen für die Gemeinden - Erfahrungsbericht aus der Region Jagdberg (Gründung Gemeindeverband) <ul style="list-style-type: none"> - Bgm. Simon Lins wird über die Erfahrungen aus dem Entwicklungsprojekt berichten. - Entwicklung eines grundsätzlichen Statements der Bürgermeister zum Thema Kinderbetreuung Vorderland-Feldkirch - Mögliche nächste Schritte <p>MINT-Region Vorderland – anKumma</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ CK berichtet über den Stand der Dinge, die Förderzusage des Landes Vorarlberg für die Weiterführung und das aktuelle Programm. <ul style="list-style-type: none"> - Außerdem ruft er die Vorschreibung der Gemeindebeiträge für 2023 in Erinnerung und bittet die Gemeinden die jeweiligen Beträge zeitnah zu überweisen. <p>Hausgeburten – Handhabung durch die Gemeinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückbestätigung der in der 92. Regio-Vorstandssitzung (12.06.2022) abgestimmten Regelung: <i>„Seitens der anwesenden Vorstandsmitglieder wird einhellig kein Erfordernis/keine Sinnhaftigkeit für eine Unterstützung der Gemeinden für Hausgeburten gesehen.“</i> ▪ Es folgt eine Diskussion: <u>Weitere Vorgangsweise:</u> ▪ Es wird einhellig vereinbart, dass die in der 92. Regio-Vorstandssitzung vorgeschlagene Regelung für alle Regio-Gemeinden Gültigkeit haben soll: Hausgeburten erhalten in der Region Vorderland-Feldkirch keine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinden.

Entwicklungsprozesse regionales Bauamt / Modellregion Gemeindekooperationen Vorderland-Feldkirch

- Bei diesen beiden miteinander verflochtenen Prozessen übernimmt künftig Sabina Danczul die Projektkoordination in enger Abstimmung mit CK.
 - Bzgl. regionales Bauamt liegt das Thema Organisationsentwicklung/-struktur in der Verantwortung der Regio-Geschäftsstelle, die operativen/fachlichen Themen/Entwicklungen koordiniert Markus Lorenzi.
 - Markus Lorenzi und Sabina Danczul haben einen 2-wöchentlichen Jour Fixe zur laufenden Abstimmung eingerichtet.
 - Aufgrund der hohen Entwicklungsdynamik hat der Aufbau einer tragfähigen Organisationsstruktur (Gründung Mehrzweckverband oder Gemeindeverband) in den kommenden Monaten Priorität.
 - Aktuell wird an einer detaillierten Beschreibung der verschiedenen zu absolvierenden Aufgaben gearbeitet (ausgehend vom bestehenden Organigramm/Strukturbild).
 - Am 18.01.2023 fand eine ausführliche Besprechung in Zusammenhang mit den beiden Prozessen regionales Bauamt und Modellregion Gemeindekooperationen (Konzept Mehrzweckverband) mit Mitarbeiter:innen des Vorarlberger Gemeindeverbandes (VGV) und der Stadt Feldkirch statt.
 - Teilnehmer:innen: Daniel Peschl/Michael Mathis/Oliver Christof (VGV), Bernhard Grabher/Claudia Skok (Feldkirch), Christoph Kirchengast/Sabina Danczul (Regio).
 - Folgende Themen wurden abgestimmt:
 - **Umsatzsteuerpflichtigkeit/-befreiung bei Gemeindekooperationen** (v.a. Bauamt, Personalmanagement, IT-Verwaltung):
 - Diesbezüglich wird seitens des VGV vorgeschlagen, ein Auskunftsansuchen an das BMF (Politik+Verwaltung) zu stellen.
 - Diese Anfrage sollte lt. Daniel Peschl durch die Regio (ggf. in Abstimmung mit anderen Regios) erfolgen und nicht über den VGV.
 - **Kooperationsförderung für das Projekt „regionales Bauamt Vorderland“:**
 - Der Antrag ist beim Land Vorarlberg (Christoph Walser) einzubringen.
 - **Modellregion Gemeindekooperationen (Konzept Mehrzweckverband):**
 - In der 94. Regio-Vorstandssitzung (22.09.2022) wurde vereinbart, dass der Prozess Modellregion Gemeindekooperationen (Konzept Mehrzweckverband) seitens in enger Abstimmung/Zusammenarbeit mit dem VGV im Rahmen der geplanten Weiterentwicklung/Konkretisierung der VGV Strategie 2025+ (unter dem Titel: „Zukunft der Gemeindeverwaltungen“) fortgesetzt werden soll.
 - Dieser VGV-Prozess wurde nun depriorisiert und wird im Jahr 2023 nicht umgesetzt werden.
 - CK schlägt vor, bis zur nächsten, 98. Regio-Vorstandssitzung (09.03.2023) Überlegungen für eine durch die Regio Vorderland-Feldkirch eigenständige/isolierte Prozessfortsetzung anzustellen und zur Diskussion zu stellen.
 - Es folgt eine Diskussion.
- Weitere Vorgangsweise:
- Es herrscht der einstimmige Tenor, dass eine konkrete Abklärung zur Umsatzsteuerthematik erforderlich ist, damit Planungssicherheit und Verbindlichkeit für die anstehenden Entscheidungsfindungen und die (möglichen) Organisationsentwicklungen hergestellt werden kann.
 - Die Unterlagen für ein entsprechendes Auskunftsansuchen sollen seitens der Regio-Geschäftsstelle in Abstimmung mit dem VGV (und ggf. der Regio Im Walgau) ausgearbeitet und anschließend beim BMF eingereicht werden.

<p>TOP 3</p> <p>Berichte aus dem Vorarlberger Gemeindeverband</p>	<p>KWK und die anderen Vorstandsmitglieder berichten über aktuelle Themen und Entwicklungen im Vorarlberger Gemeindeverband:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kollaborationsplattform vConnect ▪ nachhaltige Beschaffung <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ CK wird beauftragt, in vConnect die Einrichtung einer Regio-Gruppe (Bürgermeister:innen, Amtsleiter:innen) zu prüfen/veranlassen.
<p>TOP 4</p> <p>regREK Vorderland-Feldkirch</p> <p>Berichte & Erörterung zur weiteren Vorgangsweise</p>	<p>CK berichtet:</p> <p>regREK-Teilprozess Gebiet Feldkirch Nord/Rankweil Süd: Präsentation der Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sabina Danczul und CK präsentieren das Konzept für den „regionalen Planungsbeirat 1452“ zur interkommunalen Abstimmung planerischer Vorhaben im Gebiet Feldkirch Nord/Rankweil Süd (Präsentation siehe Anhang). ▪ Seitens des Ortsentwicklungsausschusses Rankweil und des Planungsausschusses Feldkirch wurden im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung am 17.01.2023 jeweils einstimmige Empfehlungen an den Gemeindevorstand bzw. Stadtrat ausgesprochen, den regionalen Planungsbeirates 1452 einzusetzen. <ul style="list-style-type: none"> - Sofern der Stadtrat Feldkirch und der Gemeindevorstand Rankweil dies beschließen, sind Vorhaben/Planungen in diesem Gebiet und/oder mit signifikanten Auswirkungen auf dieses Gebiet künftig verbindlich über dieses Fachgremium abzustimmen. ▪ CK weist darauf hin, dass dieses Modell (bzw. Teile davon) auch auf andere interkommunale (raumplanerische) Konstellationen in der Region Vorderland-Feldkirch anwendbar sein könnten (z.B. Vorderland-Nord, Zentrum Sulz-Röthis usw.). ▪ Es folgt eine Diskussion. <p>Stand der Dinge und Diskussion hinsichtlich erforderlicher Grundstücksablösen in Zusammenhang mit dem Projekt Radschnellverbindung Vorderland-amKumma</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Vorstandsmitglieder beraten über den Stand der Dinge und stimmen die weiteren Schritte hinsichtlich der erforderlichen Grundstücksablösen in Zusammenhang mit dem Projekt Radschnellverbindung Vorderland-amKumma ab. ▪ Es folgt eine Diskussion. <p>regREK-Schwerpunkt: regionale Betriebsgebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ CK berichtet über aktuelle, laufende bzw. anstehende Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmungstermin mit Landesraumplanungsabteilung (Clemens Kanonier) und TU Wien (Arthur Kanonier) am 25.11.2022 hinsichtlich der vom Land Vorarlberg beauftragten Studie über Organisations-/Finanzierungsmodelle für interkommunale Betriebsgebiete - Besprechung mit DS und Matthias Miller hinsichtlich des Gebiets Buxera in Weiler (am 12.12.2022) - Betriebsgebiet Sulz (Fa. Fries): persönliche Abstimmung zwischen DS und KW (am 10.01.2022). - Eine Erhebung in Zusammenhang mit der Landesgrünzone zu potentiell verfügbaren Kompensationsflächen in der Region Vorderland-Feldkirch (in Abstimmung mit der Landesraumplanungsabteilung) wird durch Simon Berger derzeit durchgeführt.

	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Terminanfrage bei LR Tittler hinsichtlich des gewidmeten Betriebsgebiets in Sulz (Frutzau) / Status Landesgrünzone (Kompensationsflächen/-regelungen) / Bodenfonds u. dgl. erfolgt demnächst. ▪ Es folgt eine Diskussion. <p>Raumplanungs-/regREK-relevante Neuigkeiten aus den Regio-Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KW berichtet über den Stand der Dinge hinsichtlich des unbebauten, gewidmeten Betriebsgebiets in Sulz (bei der Frutzau), welches die Gemeinde gerne rückwidmen würde, da es sich an einem raumplanerisch und verkehrstechnisch problematischen Ort befindet (Nähe Naherholungsgebiet, in direkter Nachbarschaft zu einem Wohnquartier). <ul style="list-style-type: none"> - Er bittet die Regio-Geschäftsstelle dies im Rahmen sämtlicher relevanter regREK-Teilprozesse zu berücksichtigen. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Ergebnisse sowie die geplante Umsetzung und empfohlene Vorgangsweise hinsichtlich des „regionalen Planungsbeirat 1452“ werden seitens des Regio-Vorstandes einhellig begrüßt und freigegeben.
<p>TOP 5</p> <p>Regionale Klimaprogramme</p> <p>KLAR!</p> <p>Vorderland-Feldkirch: Bericht und Erörterung zu verschiedenen Aktivitäten</p> <p>KEM</p> <p>Vorderland-Feldkirch: Bericht und Erörterung zu verschiedenen Aktivitäten</p>	<p>CK berichtet:</p> <p>KLAR! Vorderland-Feldkirch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der jährliche Zwischenbericht für den Fördergeber ist fast finalisiert und wird demnächst eingereicht. ▪ KLAR!-Maßnahme: Klimaaktion für Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> - CK berichtet über den Stand der Planungen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Klimaaktion für Jugendliche wird am 3. und 4. Juli stattfinden. - Haupt-Austragungsorte werden das Jugendhaus Feldkirch und (voraussichtlich) der Vinomnasaal Rankweil sein. - Es wird für Schulen/Schulklassen spannende Angebote für Workshops und Exkursionen zu den Themenkomplexen Klimawandelanpassung und Klimaschutz geben (z.B. klimapolitische Planspiele, Exkursionen zu Kraftwerken, Bodenworkshops, Filmvorführungen usw.). - Außerdem wird es eine von Montagvormittag bis Dienstagmittag durchgehende Zukunftswerkstatt geben, bei welcher die Jugendlichen Ideen/Anregungen für die KLAR!- und KEM-Programme einbringen können. <ul style="list-style-type: none"> • Hierzu wurde eine Spezialistin für Jugendbeteiligung (Kerstin Lubetz) engagiert. - Am Dienstag, 4. Juli nachmittags wird es eine Abschlussveranstaltung, bei der u.a. Ergebnisse der Zukunftswerkstatt präsentiert werden sollen und es auch zu einem Dialog zwischen Jugend und Politik geben soll. <ul style="list-style-type: none"> • CK schlägt vor, als weiteren Programmpunkt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Klima-Aktivismus“ zu organisieren (mit Sichtweisen/Stimmen von Aktivist:innen, Politiker:innen, Blaulichtorganisationen o.ä.). • Abschließend soll es eine Feier für und mit den Jugendlichen geben. • CK bittet die Bürgermeister:innen, sich diesen Nachmittag für die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung der Klimaaktion freizuhalten (04.07.2023, 15:00-19:00 Uhr).

▪ **KLAR!-Maßnahme: Coole Plätze in der Region Vorderland-Feldkirch**

- In dieser Maßnahme werden kühle Orte (während Sommer bzw. Hitzeperioden) regional erhoben und kartiert. Diese Erhebung wurde mit verschiedenen ortskundigen Personen aus der Region durchgeführt. Ebenso werden sog. „Hot Spots“ identifiziert – sprich Orte in der Region, wo sich Hitze staut.
- Ein Ziel ist es, damit eine Planungsgrundlage für die Entwicklung öffentlicher Orte/Freiräume, für Naherholungsgebiete usw. vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen zu haben.
- Nun liegt ein Vorschlag für die Liste vor, der den Gemeinden zur Prüfung/Ergänzungen/Korrektur in den kommenden Tagen zugesandt wird.
 - Es ist nicht geplant, diese Liste zu veröffentlichen, da darin auch Orte erhoben wurden, wo eine stärkere Besucher:innenfrequenz möglicherweise unerwünscht ist (z.B. Naturschutzgebiete o.ä.).

▪ **KLAR!-Maßnahme: Begehung/Infoveranstaltung zur Hochwasser-Eigenvorsorge**

- Die Maßnahmenänderung wurde seitens des Fördergebers bewilligt (statt: Holzrechen am Klausbach).
- Die Planung hierzu läuft (Anfrage Vortragende, Terminfindung usw.).
- Ziel der Veranstaltung ist es zu vermitteln, dass die Hochwasservorsorge durch die öffentliche Hand keine komplette Sicherheit bieten kann und jede:r Hauseigentümer:in auch in der Verantwortung steht, Maßnahmen zur Eigenvorsorge zu treffen bzw. zu prüfen, ob solche erforderlich sind..
- Wie in der 95. Regio-Vorstandssitzung angesprochen haben Gemeinden im Vorarlberger Unterland (Hohenems, Dornbirn, Wolfurt usw.) im Jahr 2022 zusätzlich zur Infoveranstaltung zum Thema Hochwasser-Eigenvorsorge auch Beratungsmöglichkeiten angeboten/vermittelt und gefördert.
 - Es stellt sich die Frage, ob seitens der KLAR! Vorderland-Feldkirch-Gemeinde auch eine Förderung für solche Eigenvorsorge-Beratungen für betroffene Bürger:innen angeboten werden soll.
 - Denkbar wäre im Rahmen einer auf 2023 beschränkten Aktion eine pauschalierte Unterstützung durch die Wohnsitzgemeinde i.d.H.v. € 100,- pro in Anspruch genommener Beratung.
- Es folgt eine Diskussion.

KEM Vorderland-Feldkirch

- Die verabschiedete KEM-Umsetzungsstrategie (inkl. der zehn für 2023/24 geplanten KEM-Maßnahmen) wurde vor Weihnachten eingereicht und befindet sich derzeit in Prüfung beim Klima- und Energiefonds.

▪ **KEM-Maßnahme: PV-Anlage auf dem ASZ Vorderland**

- Nach eingehender Prüfung und Diskussion der Vor- und Nachteile empfiehlt das KEM-Team eine Umsetzung der PV-Anlage auf dem ASZ Vorderland ohne Bürgerbeteiligung mit folgender Begründung:
 - Eine Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen wesentlich schneller gegeben als noch vor wenigen Jahren. Der primäre Zweck einer Bürgerbeteiligung – nämlich einen kurzfristigen Finanzierungsbeitrag zu erhalten – ist in dieser Form nicht mehr gegeben.
 - Eine Bürgerbeteiligungsbeteiligung bedeutet zusätzlichen Aufwand für die Verwaltung (Bsp. Rankweil: rund 25-30 Stunden und in der Folge jährlich rund 8 h)
 - Die tatsächliche Nachfrage lässt sich schwer abschätzen und variierte bei Projekten in Vorarlberg aus der jüngeren Vergangenheit stark.

- Eine BEG (Bürgerenergiegemeinschaft) oder EEG (Erneuerbaren Energiegemeinschaft) ist auch im Nachgang noch möglich und bietet verschiedene Vorteile:
 - Strom wird an die Gemeinde(n) oder (eigene) Betriebe verkauft
 - Attraktiver(er) Preis für Großabnehmer (z.B. Sozialzentrum)
 - Attraktiver Preis für Betreiber
 - Rankweil setzt voraussichtlich ein EEG-Pilotprojekt um, um die Abwicklung und Organisation einer EEG zu testen.
- Es folgt eine Diskussion.
- **KEM-Maßnahme: Klima-Jahresprogramm**
 - 2023 ist diesbezüglich ein Fahrradschwerpunkt vorgesehen.
 - Derzeit in Planung sind:
 - Fahrradparade/Sternfahrt nach Rankweil am 15.04.2023
 - Alle teilnehmenden Gemeinden fahren in Gruppen von ihrer Gemeinde aus nach Rankweil (vermutlich Marktplatz). Dazu sollen auch Straßen gesperrt werden und es gibt ein Rahmenprogramm. Katrin Ehrenbrandtner (Marktgemeinde Rankweil) plant diese Aktion, Feldkirch ist auch involviert.
 - Ein regionales Klima- & Umweltprogramm als Folder (initiiert durch die Zusammenführung der Umweltprogramme von Feldkirch und Rankweil), das derzeit in Planung/Entwicklung ist.
 - Wie in der 95. Regio-Sitzung durch Christina Connert (Stadt Feldkirch/KEM) angekündigt steht auch als Aktion im Rahmen des Jahresprogrammes die Förderung von Fahrrad-Einkaufs-Trolleys zur Debatte (wie in der planb-Region):
 - Ziel ist die Förderung der sanften Mobilität durch eine Erhöhung von Alltagsfahrten mit dem Fahrrad (in diesem Fall fürs Einkaufen).
 - Es könnte im Rahmen der Förderung eine Anzahl von bspw. 200-300 Trolleys mit dem Regio-Klima-Logo bedruckt werden.
 - In der Stadt Feldkirch und der Marktgemeinde Rankweil ist eine solche Förderung im Jahr 2023 bereits beschlossen.
 - Möglich/praktikabel erscheint eine Förderung pro Trolleykauf (bei einem regionalen Händler) i.d.H.v. € 100,-.
 - Außerdem wären seitens der Regio resp. Gemeinden die Kosten für die Logo-Bedruckung zu tragen. Diese bewegen sich je nach Stückzahl zwischen: € 3,30 netto/Stk. (100 Stk.) und € 2,30 netto/Stk. (300 Stk.).
 - Es folgt eine Diskussion.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

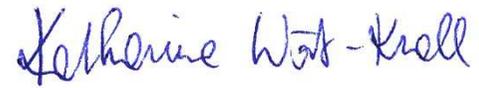
- Für die mögliche Förderung von Hochwasser-Eigenvorsorgeberatungen in Zusammenhang mit der entsprechenden KLAR! Info-Veranstaltung zur Hochwasser-Eigenvorsorge sind noch weitere Abklärungen erforderlich.
 - Diese sollen bis zur kommenden Regio-Vorstandssitzung vorgenommen werden.
- Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig, die PV-Anlage auf dem ASZ Vorderland als Eigenanlage ohne Bürgerbeteiligung zu planen und auszuführen.
 - Die Einbringung der Anlage in eine mögliche künftige Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) oder Bürgerenergiegemeinschaft (BEG) bleibt weiterhin möglich und soll zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An einer möglichen Fahrradrolley-Förderung im Rahmen KEM-Jahresprogramm werden sich folgende Gemeinden ihre Beteiligung: Feldkirch, Göfis, Klaus, Laterns, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Weiler. <ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinde Zwischenwasser muss über eine Beteiligung noch intern beraten - Die Gemeinden Viktorsberg und Übersaxen beteiligen sich nicht an der Förderaktion. - Mit der Gemeinde Fraxern wird eine Abstimmung in den kommenden Wochen erfolgen.
<p>TOP 6</p> <p>Integrationsstelle für Integration Vorderland</p> <p>Projekt „Hallo Vorarlberg – Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene im Vorderland“</p>	<p>CK berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das von Margot Pires im August 2022 beim Bundeskanzleramt eingereichte Projekt „Hallo Vorarlberg – Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene im Vorderland“ (gem. Bericht in der 94. Regio-Vorstandssitzung) wurde bewilligt. <ul style="list-style-type: none"> - Die Zusage ist am 16.12.2022 erfolgt, das Projekt ist bereits per Jänner 2023 gestartet. <ul style="list-style-type: none"> - Projektlaufzeit: 2023-2024, 24 Monate - Budget: rund € 211.000,- ▪ Es handelt sich um ein (durch EU und Bundeskanzleramt) vollfinanziertes Integrationsprojekt mit folgenden Zielsetzungen/Projekthalten: <ul style="list-style-type: none"> - Übergeordnetes Projektziel ist es, regional maßgeschneiderte Beratungs-, Informations-, Vernetzungs- und Bildungsangebote für Ukraine-Vertriebene und Geflüchtete mit Aufenthaltstitel (Bleibeberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte) zu organisieren, dort wo das Regelsystem Beratungs- oder Betreuungslücken hinterlässt – stets mit dem Ziel einer möglichst effizienten Arbeitsmarkt- und Bildungsintegration (auch zwecks Entlastung des Sozialstaates). - Teil 1: <ul style="list-style-type: none"> - Starthilfe durch Beratung, Begleitung (im Büro, digital, mobil) – alle Themen – primäre Zielgruppe neu Ankommende Vertriebene/Flüchtlinge - Ziel: Starthilfe, Alltagskultur, Selbstermächtigung, Frauen stärken – Familien stärken, Angebote nutzen, Arbeitsmarktintegration - Teil 2: <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung von sechs niederschweligen Lernangebote (in zwei Jahren) für Frauen und Jugendliche, je nach Bedarf (Deutsch und Englisch) <ul style="list-style-type: none"> • 120 Stunden pro Kurs / 10-15 Teilnehmerinnen/Kurs ▪ Für dieses Projekt konnte bereits ein passender Projektmitarbeiter (befristete Projektstelle) engagiert werden, der (in Abstimmung mit KWK und KW) per 16.01.2023 seinen Dienst antrat: <ul style="list-style-type: none"> - Ghays Kolaghasy stammt aus Syrien und ist Konventionsflüchtling in Österreich seit August 2021. - Er hat Englisch studiert, war English-Lehrer und hat sich direkt nach seiner Ankunft in Vorarlberg ehrenamtlich engagiert und diverse Deutschkurse besucht (aktuell schließt er den C1-Deutschkurs in Dornbirn ab). - Zwischen April und August 2022 hat er zum Regelsystem vorbereitende/ergänzende Deutschkurse für Ukrainerinnen in Röthis erfolgreich durchgeführt. - Zuletzt war er für die ORS Group als Sozialbetreuer im Erstaufnahmezentrum für Vertriebene aus der Ukraine in Nenzing als Sozialbetreuer tätig. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Regio-Vorstand nimmt die Förderzusage, den bereits erfolgten Projektstart und die Einstellung von Ghays Kolaghasy als Projektmitarbeiter einstimmig und positiv zur Kenntnis.

<p>TOP 7</p> <p>Vereinsangelegenheiten</p> <p>Nachbesetzung Regio-Kernteam</p> <p>Anschaffung Dienstfahrzeug</p>	<p>CK berichtet:</p> <p>Regio-Kernteam: Nachbesetzung von Rainer Duelli als Vertreter der Berggemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es folgt eine Diskussion. <p>Anschaffung eines Elektro-Dienstfahrzeugs für die Regio-Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschluss aus der 94. Regio-Vorstandssitzung am 22.09.2022: <i>Der Regio-Vorstand befürwortet einstimmig die Anschaffung eines zweckmäßigen Elektro-Dienstfahrzeugs für die Regio Vorderland-Feldkirch.</i> ▪ Vorschlag: Ankauf via Leasing-Finanzierung: Dacia Spring; Kaufpreis € 23.950,- (abzgl. Förderungen); monatliche Leasingrate: € 347,99 (inkl. FullService Vertrag), 48 Monate / 40.000 Kilometer (Restwert: € 9.600,-). <ul style="list-style-type: none"> - Es handelt sich dabei um den kostengünstigsten am Markt verfügbaren Elektro-PKW. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Regio-Vorstand schlägt MV einstimmig als Nachfolger von Rainer Duelli im Regio-Kernteam vor. Er erklärt sich gerne dazu bereit. ▪ Der Vorstand stimmt einstimmig für die Anschaffung des Elektro-Dienstfahrzeugs Dacia Spring gem. o.g. Kosten/Rahmenbedingungen.
<p>TOP 8</p> <p>Genehmigung der Niederschriften über die 96. Vorstandssitzung</p>	<p>CK erläutert zwei vorzunehmende Korrekturen im der Niederschrift und der Beschlussbericht über die 96. Regio-Vorstandssitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ S. 4 (oben): <i>Regio-Generalversammlung am 24.11.2022</i> (statt: <i>21.11.2023</i>) ▪ S. 7 (unten): <i>Alt-Vizebürgermeister Burkhard Nesensohn</i> (statt: <i>Altbürgermeister</i>) <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <p>Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 96. Regio-Vorstandssitzung werden in der korrigierten Form einstimmig genehmigt.</p>
<p>TOP 9</p> <p>Allfälliges</p>	<p>Es folgen Meldungen der Vorstandsmitglieder.</p> <p>ASZ Vorderland – Regelung Altmedikamente Apotheken</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Feldkirch und Rankweil erfolgt künftig ein 14-tägiger Abholdienst durch die Bauhöfe. <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Marktgemeinde Lustenau hat dazu auf Verwaltungsebene ein Schreiben an den Vorarlberger Umweltverband geschickt; in diesem wird angeführt, dass es wahrscheinlich kostenintensiver und aufwändiger ist, wenn dieser Abholdienst von jeder Gemeinde selbst organisiert wird, als wenn dieser Dienst landesweit koordiniert von einem Unternehmen erfolgt. CK wird beauftragt, diese Position seitens der Regio Vorderland-Feldkirch zu unterstützen. <p>Gemeindevermittlungsamt bzw. -dienst: Abstimmung der weiteren Vorgangsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es folgt eine Diskussion. <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Da das Gemeindevermittlungsamt in den vergangenen Jahren kaum in Anspruch genommen wurde, wird einstimmig vereinbart, dass auf regionaler Ebene kein Gemeindevermittlungsdienst (= freiwillige Nachfolgelösung zum Gemeindevermittlungsamt) eingesetzt werden soll.

	Es folgen weitere Meldungen durch die Vorstandsmitglieder.
--	--

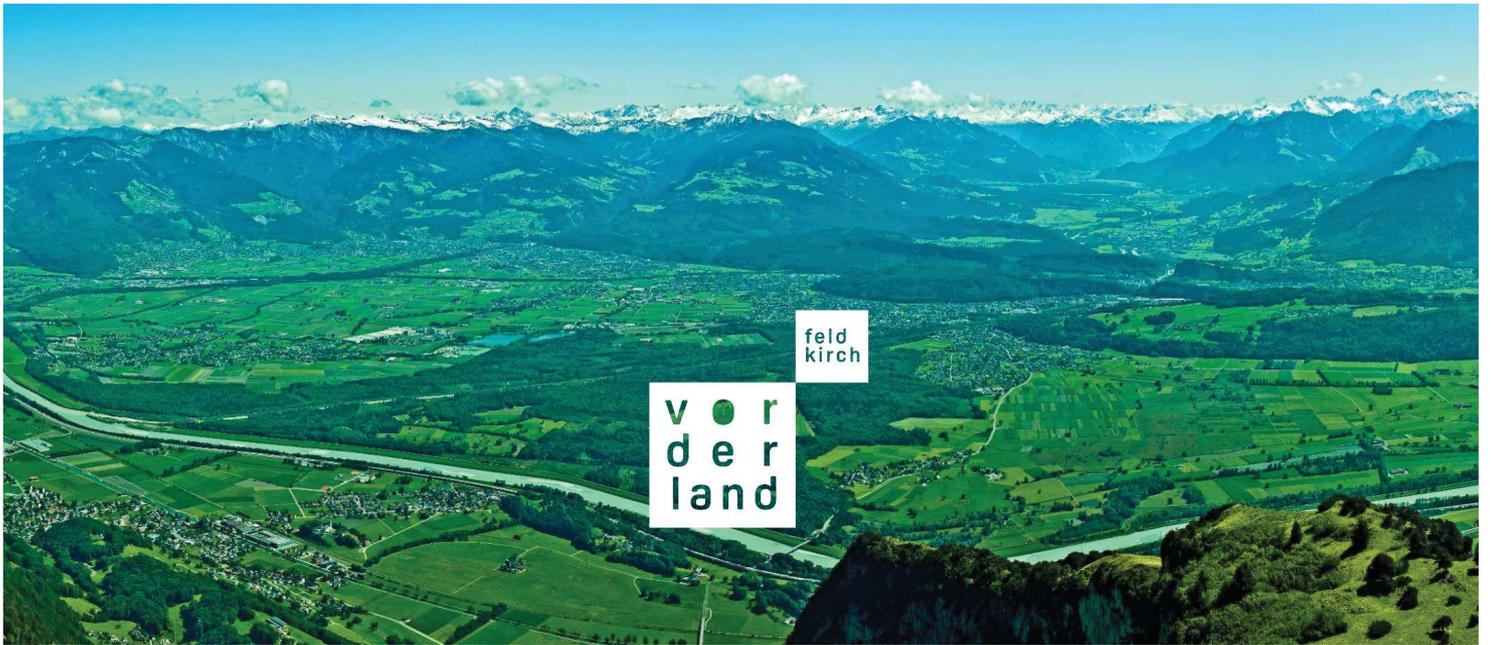
Rankweil/Sulz, 24.02.2023



Bgm. Mag. Katharina Wöb-Krall
Obfrau



Mag. Christoph Kirchengast,
Geschäftsführer



regREK Teilprozess „Gebiet Feldkirch Nord/Rankweil Süd“

Gemeinsame Sitzung
Planungsausschuss Feldkirch und Ortsentwicklungsausschuss Rankweil
Feldkirch, 17.01.2023

Ablauf

1. Begrüßung durch Bgm. Wolfgang Matt
2. Einleitung
3. Eröffnung der Sitzungen
des Planungsausschusses Feldkirch &
Ortsentwicklungsausschusses Rankweil
4. Aufgabenstellung und Ergebnisse des Vorbereitungsprozesses
5. Getrennte Beratung und Beschlussfassung der Ausschüsse
6. Gemeinsamer Abschluss/Ausblick
7. Informeller Teil/Umtrunk (Rösslepark)

Ausgangslage

Ausgangslage

- Beschlossenes regREK Zielbild der Regio Vorderland-Feldkirch
 - ▶ „Wir entwickeln regionale Betriebsgebiete an geeigneten Standorten, damit die gesamte Region von einer starken Wirtschaft profitieren kann.“
 - ▶ „Wir stimmen die Siedlungsentwicklung und die Verkehrsplanung – insbesondere den öffentlichen Verkehr – aufeinander ab.“

Ausgangslage

- Das Gebiet „Feldkirch Nord/Rankweil Süd“ ist so ein geeigneter Standort. Es ist ein bedeutsames Betriebsgebiet für die gesamte Region und für ganz Vorarlberg mit einer dynamischen Entwicklung.



Ausgangslage - Planungsgrundlagen

beschlossen von den zuständigen politischen Gremien: Gemeinden

- Räumliches Entwicklungskonzept Rankweil 2017
- Leitbild Ortsentwicklung Brederis 2022
- Stadtentwicklungsplan (STEP) Feldkirch 2018
- REK Feldkirch Planungshandbuch 2019

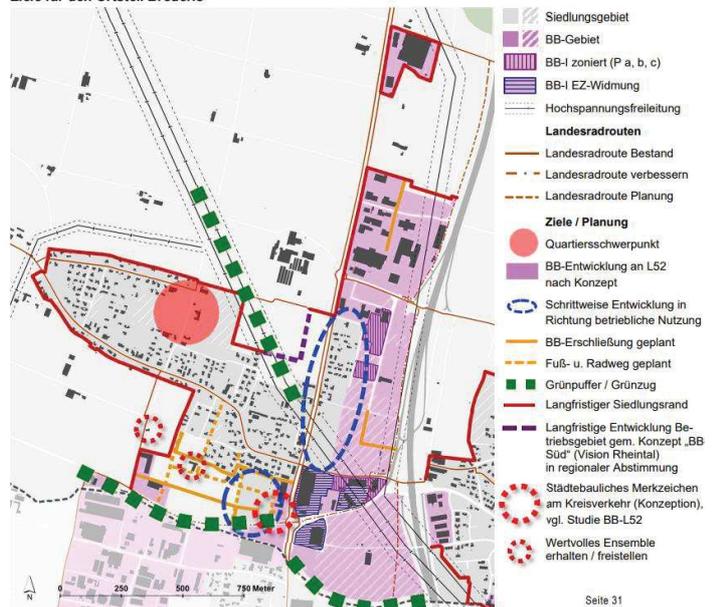
Region

- regREK Vorderland-Feldkirch 2021

Ausgangslage - Wichtigste Aussagen zum Planungsgebiet

Räumliches Entwicklungskonzept Rankweil

Ziele für den Ortsteil Brederis



Ausgangslage - Wichtigste Aussagen zum Planungsgebiet

Räumliches Entwicklungskonzept Rankweil

- Betriebsstandorte werden weiterhin gezielt und etappenweise nach Konzept entwickelt. Maßnahmen dazu sind [u.a.]:
 - ▶ Standortgerechte Nutzung der BB1-Flächen absichern [...]
 - ▶ Keine weiteren Handelsflächen im Bereich an der / um die L190 und L52.
 - ▶ Verkehrslösung im Bereich der A14-Knoten in Abstimmung mit Nachbargemeinden, Region Vorderland und Land suchen.
 - ▶ Mischgebiete direkt an der L190 und L52 langfristig und schrittweise in Richtung Gewerbegebiet entwickeln [...]
 - ▶ Entwicklung der BB-Erwartungsflächen „Zieglerweg“ in Abstimmung mit Feldkirch.

Ausgangslage - Wichtigste Aussagen zum Planungsgebiet

Leitbild Ortsentwicklung Brederis

- Aussagen zum Bereich Martinsfeld (Hof Böckle)
 - ▶ Lösung für Nutzung der Wohngebäude finden
 - ▶ Rückbau der nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Hallen
 - ▶ Umsichtige Entwicklung der angrenzenden, als Baumischgebiet gewidmeten Fläche

Ausgangslage - Wichtigste Aussagen zum Planungsgebiet

Stadtentwicklungsplan Feldkirch

- Kooperationspartner Feldkirch
 - ▶ Planung und Umsetzung von Projekten in interkommunaler Zusammenarbeit: Beispiel Kooperationsraum Vorderland-Feldkirch
- Wirtschaftsstandort Feldkirch
 - ▶ Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit
 - ▶ Interkommunale Betriebsgebiete auf regionaler Ebene

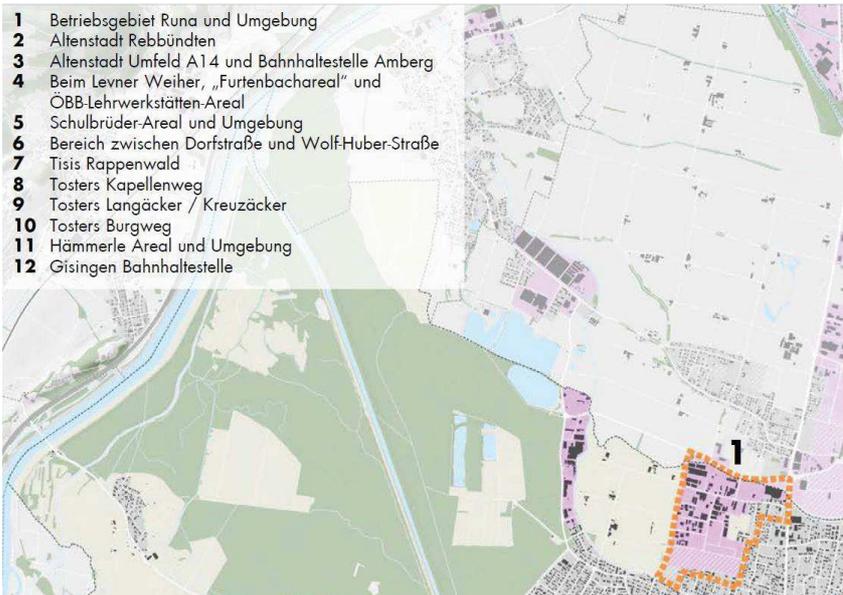
Ausgangslage - Wichtigste Aussagen zum Planungsgebiet

REK Feldkirch

Planungshandbuch

I.5 Flächenreserven nach
Gesamtkonzept entwickeln

 Entwicklung nach Gesamtkonzept
(Entwicklungs-/Bauflächenreserven
inkl. Umgebung)



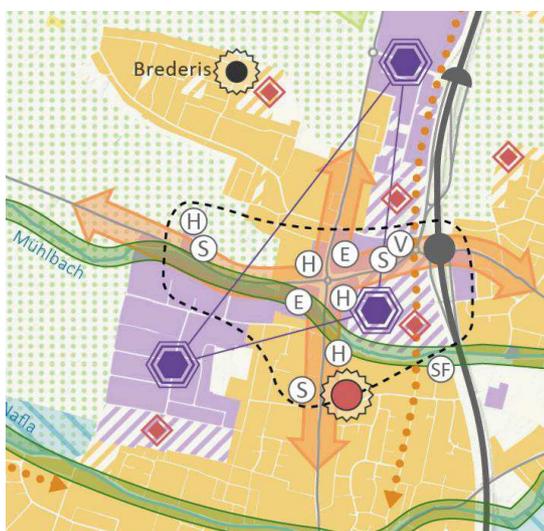
Ausgangslage - Wichtigste Aussagen zum Planungsgebiet

REK Feldkirch Planungshandbuch

- Handelsagglomeration Feldkirch Nord / Rankweil gestalten
 - Interkommunalen Masterplan erstellen und umsetzen [...]
- Betriebsgebiet Runa/Rheintal Süd interkommunal betrachten
 - Betriebsgebiet qualitativ weiterentwickeln
- Betriebsgebiete effizient nutzen und aufwerten
 - Regionale Abstimmung und Kooperationen zur Betriebsgebietenentwicklung stärken
- Straßennetz strukturieren
 - Für die Verkehrssituation um die A14-Anschlussstelle Feldkirch-Nord [...] in Abstimmung mit dem Land und der Marktgemeinde Rankweil Lösungen suchen; dabei L190 als innerstädtischen öffentlichen Raum neu denken [...]

Ausgangslage - Wichtigste Aussagen zum Planungsgebiet

regREK Vorderland-Feldkirch | Räumliches Leitbild



- Siedlungsband gesamthaft betrachten und Siedlungsentwicklung gemeindeübergreifend abstimmen (Abgrenzung anhand der gewidmeten Bauflächen lt. Flächenwidmungspläne der Gemeinden, Stand: 12.2019)
- Eine maßvolle Weiterentwicklung der Siedlungen außerhalb des Siedlungsbandes ermöglichen (schematische Abgrenzung)
- Stadt-/Ortskerne und Ortsmittelpunkte als Teil der polyzentrischen Siedlungslandschaft weiter entwickeln; eine kleinteilige Versorgungsstruktur fördern; Grundversorgung sicherstellen
- Neue Zentren entwickeln
- Entwicklung insbesondere aufgrund der räumlichen Verflechtung abstimmen (z.B. Ortskernentwicklung, Bereich Rankweil/Feldkirch Nord)
- Benachbarte Betriebsgebiete regional betrachten und (weiter-)entwickeln (auch über Regionsgrenzen)
- Umfeld von Bahnhöfen/-haltestellen vorrangig verdichten (Schwerpunkt für Verdichtung) (bei potenziellen Haltestellen im Falle einer Umsetzung)
- Großflächige Entwicklungsgebiete und Quartiere gesamtheitlich und im regionalen Kontext planen (große, zusammenhängende und bereits gewidmete Bauwerwartungsflächen lt. Flächenwidmungspläne der Gemeinden, Stand: 12.2019)
- Verkehrslösung für den Bereich Rankweil/Feldkirch Nord (L190/L52/A14) erarbeiten; verkehrserhöhende Maßnahmen hintanhalten
- Gemeindeübergreifende Radverbindung ausbauen/verbessern (v.a. Lückenschließung vgl. Masterplan Landesradrouten)

Ausgangslage - Wichtigste Aussagen zum Planungsgebiet

regREK Vorderland-Feldkirch | Zielbild

- Wir entwickeln regionale Betriebsgebiete an geeigneten Standorten, damit die gesamte Region von einer starken Wirtschaft profitieren kann.
 - Potenzielle Standorte für (interkommunale) Betriebsgebiete prüfen, z.B. Rankweil/Feldkirch Nord
- Wir reduzieren die Belastungen durch den motorisierten Verkehr und entlasten die Ortskerne und Wohngebiete vom Durchzugsverkehr.
 - Verkehrslösung für den Bereich L190/L52/A14 (Rankweil/Feldkirch Nord) erarbeiten



Aufgabenstellung & Ablauf

Aufgabenstellung

- Entwicklung eines interkommunalen Prozesses zwischen Feldkirch und Rankweil
 - ▶ zur Abstimmung in Belangen der Raumplanung, insbesondere Betriebsgebieten, im Gebiet Feldkirch Nord/Rankweil Süd und
 - ▶ unter Berücksichtigung der Themen Wirtschaft/Gewerbe, Verkehr, Siedlung, Wohnraum und Sozialraum.
 - ▶ Ziel ist eine sinnvolle räumliche Entwicklung des Gebiets.

Beteiligte Akteur:innen

Projektteam

Stadt

Feldkirch

- ▶ Gabor Mödlagl
- ▶ Brigitte Noack

Marktgemeinde

Rankweil

- ▶ Markus Lorenzi
- ▶ Nikola Kern/
Marcella Zauner

Regio

Vorderland-Feldkirch

- ▶ Christoph Kirchengast
- ▶ Sabina Danczul/
Simon Berger

Externe Begleitung

Prozess:

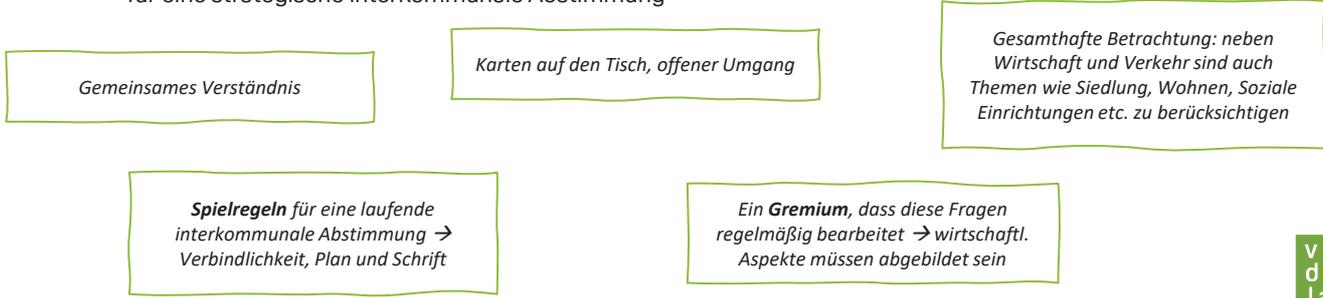
- ▶ Wolfgang Pfefferkorn/
Katharina Pillwein,
Rosinak & Partner

Fachbegleitung

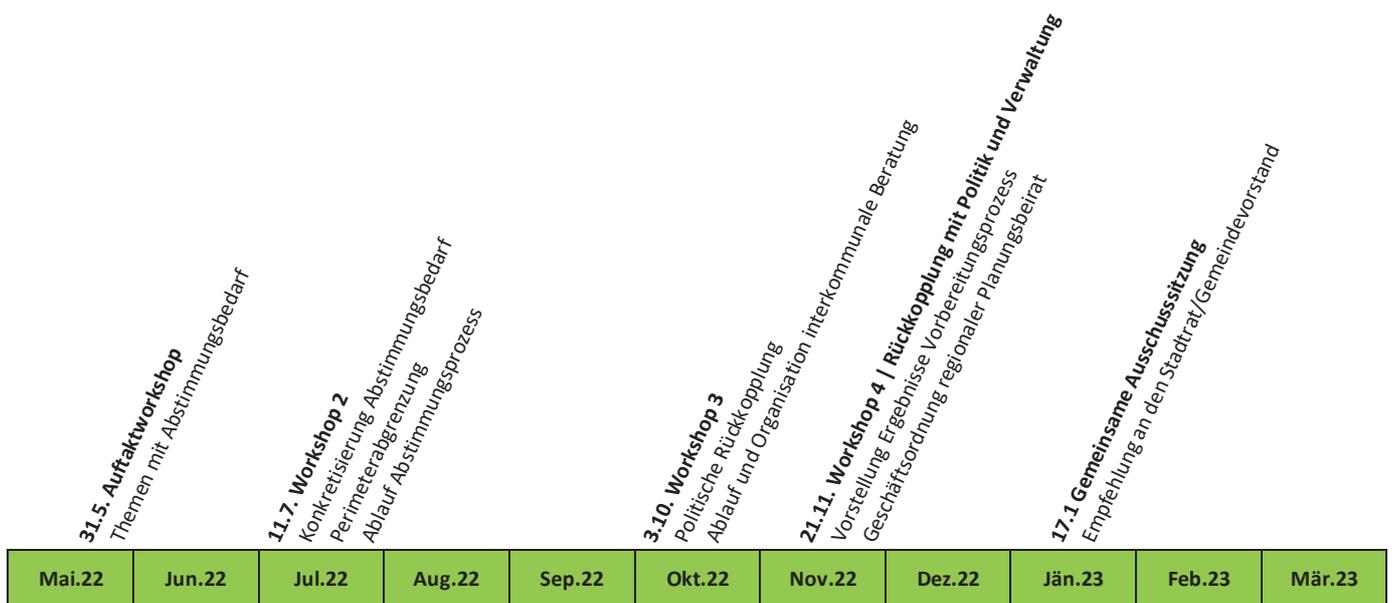
- ▶ Eva Lingg-Grabher, FH OST
- ▶ Johannes Herburger, Uni Liechtenstein

Ziele des Prozesses

- Einigung darüber, welche planungsrelevanten Aspekte und Fragen zwischen Rankweil und Feldkirch abzustimmen sind;
- Inhaltliche Vereinbarungen zu den einzelnen Punkten;
- Einigung auf einen kontinuierlichen Abstimmungsmechanismus zwischen Rankweil und Feldkirch;
- Rasch „ins Tun“ kommen
 - Ziel: Entwicklung praktikabler Mechanismen und eines Gremiums für eine strategische interkommunale Abstimmung



Ablauf des Vorbereitungsprozesses



Ergebnisse

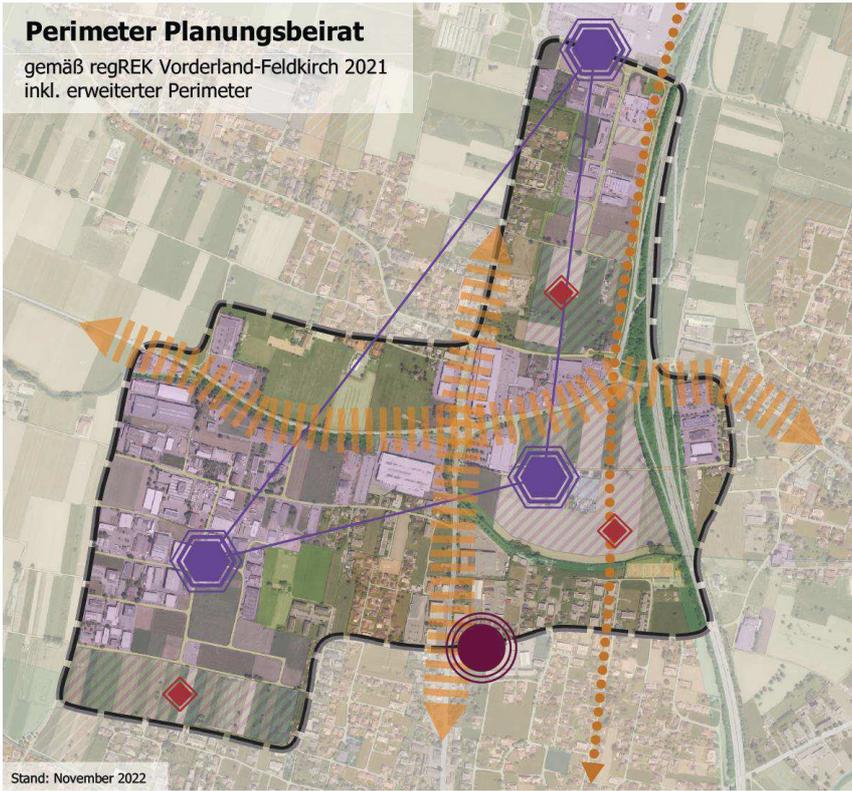
Ergebnisse

- **Regionaler Planungsbeirat 1452**
 - ▶ Fachliches Gremium mit beratender Funktion für die kommunalpolitischen Entscheidungsträger:innen

 - ▶ Vorläufiger Arbeitstitel „1452“
 - Kombination aus A14 + L52
 - kann/soll geändert werden ...

Perimeter Planungsbeirat

gemäß regREK Vorderland-Feldkirch 2021
inkl. erweiterter Perimeter



Karteninhalt gemäß räumliches Leitbild, 2021

- Benachbarte Betriebsgebiete regional betrachten und (weiter-)entwickeln (auch über Regionsgrenzen)
- Große Entwicklungsbereiche und Quartiere gesamtheitlich und im regionalen Kontext planen
- Gemeindeübergreifende Radverbindung ausbauen / verbessern
- Verkehrslösung für den Bereich Rankweil / Feldkirch Nord (L190/L52/A14) erarbeiten; verkehrserhöhende Maßnahmen hintanhalten
- "Entwicklung insbesondere aufgrund der räumlichen Verflechtungen abstimmen" inklusive erweiterter Perimeter nach "Planungsbeirat"

Karteninhalt gemäß Flächenwidmungsplan, 2022

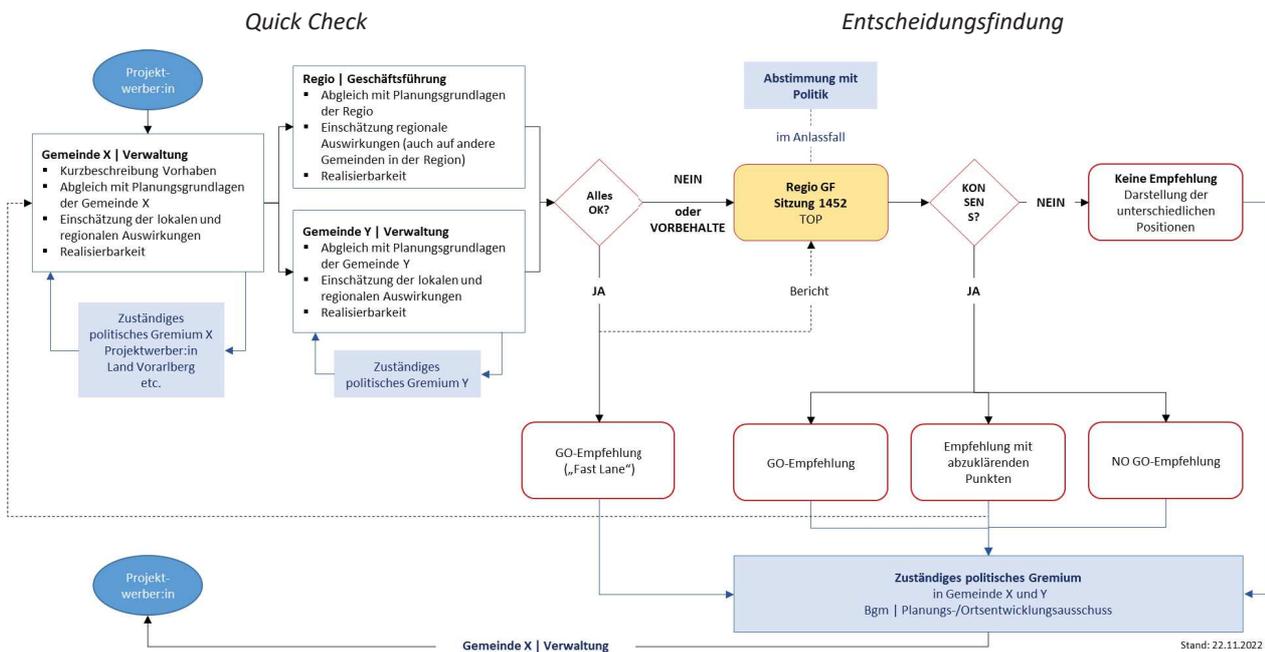
- BB - Baufläche Betriebsgebiet
- (BB) - Bauerwart. Betriebsgebiet
- BM - Baufläche Mischgebiet
- BW - Baufläche Wohngebiet
- FF - Freifläche Freihaltegebiet
- FS - Freifläche Sondergebiet

Stand: November 2022



Ergebnisse

Prozess Behandlung eines Vorhabens im Planungsbeirat 1452



Stand: 22.11.2022



Ergebnisse

Geschäftsordnung regionaler Planungsbeirat 1452

- Regelt Zweck, Aufgaben und Arbeitsablauf des regionalen Planungsbeirats
- wenn notwendig, Anpassungen und Justierungen während/nach der Pilotphase

Ergebnisse

Geschäftsordnung regionaler Planungsbeirat 1452

Zweck

- Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Feldkirch und Rankweil in Fragen der Raumentwicklung im Perimeter
- Fachgremium zur Unterstützung der kommunalpolitischen Entscheidungsträger:innen
 - fachliche Unterstützung zur weiteren räumlichen Entwicklung des Perimeters, insbesondere Umsetzung regREK
 - interkommunale Bearbeitung und Abstimmung von Anfragen und Bauvorhaben, auf Ersuchen Stellungnahmen zu konkreten Bauprojekten
 - Verbesserung und Sicherung der Qualität der räumlichen Entwicklung im Perimeter
- Beratungsergebnisse haben Empfehlungscharakter
- Kommunale Planungshoheit bleibt unberührt

Ergebnisse

Geschäftsordnung regionaler Planungsbeirat 1452

Aufgaben

- Interkommunale Beratung, Abstimmung und Aussprache einer Empfehlung zu Vorhaben mit signifikanten Auswirkungen auf den Perimeter u.a. zu den Themen:
 - ▶ Siedlungsentwicklung (Handel / Industrie / Gewerbe, Wohnen, soziale und technische Infrastruktur)
 - ▶ Mobilität und Verkehr
 - ▶ Rohstoffe, Energie und Umwelt
 - ▶ Landwirtschaft
 - ▶ Prävention von Naturgefahren
 - ▶ Freiraum und öffentliche Räume
- Anstoßen von Strategien und Konzepten für die räumliche Entwicklung des Perimeters
- Empfehlungen dürfen nicht dem regREK sowie kommunalen Planungsgrundlagen widersprechen
- Angelegenheiten außerhalb der Fachlichkeit des Planungsbeirats werden an die zuständigen Gremien bzw. Institutionen weitergeleitet

Ergebnisse

Geschäftsordnung regionaler Planungsbeirat 1452

Aufgaben

- Beispiele für zu beratende Vorhaben
 - ▶ Projekte und Bauvorhaben der öffentlichen Hand in den Bereichen Hoch- und Tiefbau einschließlich Grün- und Freiflächen
 - ▶ Anfragen und Bauvorhaben privater Projektwerber:innen von größerem Umfang einschließlich die Gestaltung von Außenwerbung
 - ▶ Auf der Ebene Strategien und Konzepte: Erarbeitung von regionalen Planungsgrundlagen für den Perimeter, insbesondere für den regREK Teilprozess Feldkirch Nord/Rankweil Süd

Ergebnisse

Geschäftsordnung regionaler Planungsbeirat 1452

Mitglieder

- 7 Mitglieder
 - ▶ Je 2 Mitglieder: Bauamt Stadt Feldkirch, Abt. Infrastruktur Marktgemeinde Rankweil, Regio Vorderland-Feldkirch
 - ▶ 1 Vorsitzende:r benannt von der Regio Vorderland-Feldkirch
- Vorsitzende:r
 - ▶ Sitzungsführung und Protokoll
 - ▶ Neutrale und moderierende Rolle
 - ▶ Kein Stimmrecht
- Zusätzliche Auskunftspersonen (extern oder aus anderen Fachabteilungen) können hinzugezogen werden
- Verschwiegenheitspflicht

Ergebnisse

Geschäftsordnung regionaler Planungsbeirat 1452

Sitzung Einberufung

- 2 - 4 Sitzungen pro Jahr + anlassbezogen
- nicht öffentlich

Sitzung Vorbereitung

- gemäß Ablaufschema
- Prüfung der einlangenden Vorhaben von der jeweiligen kommunalen Verwaltung
- nach Rücksprache mit zuständigem politischen Organ/Gremium: Verständigung der Nachbargemeinde
- Kernelement „Quick Check“:
 - ▶ Kurzbeschreibung Vorhaben (nur von „Heimatgemeinde“ des Vorhabens)
 - ▶ Abgleich mit Planungsgrundlagen
 - ▶ Einschätzung der lokalen und regionalen Auswirkungen
 - ▶ Realisierbarkeit

Ergebnisse

Geschäftsordnung regionaler Planungsbeirat 1452

Sitzung Ablauf

- Der Planungsbeirat ist arbeitsfähig, wenn von jeder Mitgliedsgemeinde und der Regio je 1 Mitglied anwesend ist.
- Einstimmigkeitsprinzip: Empfehlungen bedürfen des fachlichen Konsenses.
- Kein fachlicher Konsens → keine Empfehlung
 - Erläuterung der abweichenden Positionen (im Protokoll)

Diskussion und offene Fragen

- ...

Getrennte Beratung und Beschlussfassung der Ausschüsse

- Ortsentwicklungsausschuss Rankweil: Ratssaal
- Planungsausschuss Feldkirch: Sitzungszimmer 4. OG

Ausblick

- Vorlage an Gemeindevorstand Rankweil/Stadtrat Feldkirch
- Aufnahme der Arbeit gem. Geschäftsordnung
 - ▶ 2-4 Termine des regionalen Planungsbeirates 1452
 - ▶ ggf. anlassbezogene Termine/Abklärungen
- laufendes Monitoring und Evaluierung nach einem Jahr